

Jahresbericht des Präsidenten 2007

Liebe Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Im SVIT Zürich hat sich letztes Jahr viel getan. Die wichtigsten Informationen sind nachstehend in verschiedenen Teilbereichen erläutert.

Die am 8. Mai 2007 im Airport Center, Zürich stattgefundene Generalversammlung wurde von 27 Firmenmitgliedern und 12 Einzelmitgliedern – davon 5 Ehrenmitgliedern und 1 Freimitglied – sowie 4 Gästen besucht.

Die Vorstands- und Kommissionsmitglieder setzten sich für das neue Verbandsjahr folgende Ziele:

- Weiterführen der Stehlunches
- Teilnahme IMEX, ZKB-Eigenheimmesse und die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- Fertigstellen der Broschüre "Berufsbilder"
- Anbieten und Durchführen von Immobilien-Lehrgängen
- Anbieten und Durchführen der neuen Einstiegskurse
- Ausbildungsqualität steigern
- Service für Mitglieder ausbauen
- Unterstützung Mitglieder im Lehrlingswesen

Viele Jahre lang hat sich Alois Weibel für unseren Verband eingesetzt, zuletzt war er Kapitän unseres Verbandsschiffes. Mit seinem Ausscheiden aus dem aktiven Geschäftsleben hat er sich entschlossen, auch die Funktionen in unserem Verband abzugeben. Als Dank und in Anerkennung für den unermüdlich geleisteten Einsatz ernennt die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes Alois Weibel zum Ehrenmitglied.

Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Jürg Müller,	zuständig für die Ressorts Politik, Finanzen, Verbände
Vizepräsident	Dieter Beeler,	zuständig für das Ressort PR und Werbung
Mitglied	Ursi Signer,	zuständig für das Ressort Mitgliederservice
Mitglied	Andrea Anliker,	zuständig für die Aus- und Weiterbildung

Der Vorstand hat seine Geschäfte in 6 Sitzungen behandelt. Dabei wurde vorwiegend die Verbandsinnen- und Aussenwirkung gestärkt. Wie letztes Jahr war auch die Aus- und Weiterbildung ein Schwerpunkt.

Kommission Marketing / Kommunikation

Die Kommission Marketing / Kommunikation konstituiert sich aus folgenden Mitgliedern: Ursi Signer, Sabrina Flückiger, Daniel Michel, Max Rübli, Pascal Stutz und wird von Dieter

Beeler geleitet. Nach wie vor wird die Kommission vom externen Berater Alfred Fetscherin tatkräftig unterstützt.

Die Kommission setzte sich für das Berichtsjahr folgende Ziele:

1. Mehrnutzen nach Innen (Mitglieder)
2. Steigerung Bekanntheitsgrad nach Aussen

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, setzte sie die verschiedenen Aktivitäten, wie Stehlunches, Sommer- und Herbstevent, Jahresschluss, Öffentliche Veranstaltungen fort. Die Stehlunches gewannen an Publikum und vor allem an Anerkennung in der gesamten Branche. Die Themen wie auch die Referenten waren wieder sehr unterschiedlich, so durften wir neben Herrn Ancillo Canepa als neuen Präsidenten des FCZ auch Bruder Paul vom Kloster Rapperswil oder aber Herrn Giusep Fry, Hotelier im Uto Kulm kennen lernen. Zudem wurde das Programm durch einen Besuch des Fotomuseums Winterthur ergänzt.

Der Sommerevent fand auf einer eindrucklichen Baustelle statt: Eine Führung durch das neue Hotel "The Dolder Grand" fand bei allen Teilnehmenden grossen Anklang. Wegen der von den Organisatoren gemachten Auflagen konnten leider nicht alle Anmeldungen unserer Mitglieder berücksichtigt werden. Einen Einblick in die Fernsehwelt verschaffte der Herbstevent: Auch der Besuch der Fernsehstudios am Leutschenbach fand bei unseren Mitgliedern grossen Anklang. Der krönende Abschluss im vergangenen Jahr war jedoch sicher die Jahresschlussfeier im Casinotheater Winterthur mit dem Besuch von "Stille Nacht". Leider hat der Standort Winterthur wie auch der vielleicht wenig bekannte Name der Veranstaltung dazu geführt, dass viele unserer treuen Mitglieder dem Anlass fern blieben.

Im Berichtsjahr fand lediglich eine Öffentliche Veranstaltung statt und zwar Ende Oktober im Kongresshaus Zürich. Ein Podiumsgespräch unter der Leitung von Alfred Fetscherin mit so illustren Gästen wie dem Verkehrsdirektor von St. Moritz, Herrn Hanspeter Danuser, dem Präsidenten der SP Schweiz, Herrn Hans-Jürg Fehr wie auch dem Präsidenten des SVIT Schweiz, Herrn Urs Gribi, sollte den Anwesenden aufzeigen, dass die Lex Koller abgeschafft werden kann.

Die Kommission Marketing / Kommunikation wird sich auch zukünftig um spannende Anlässe bemühen.

Internet SVIT

Im Laufe des Jahres ist die Homepage des SVIT vollständig überarbeitet worden, was von den Mitgliedern wie auch anderen Besuchern auf dem Internet positiv verzeichnet wird.

Schulung

Für die Schulungen zeichnen zwei Kommissionen verantwortlich. Einerseits erhält der Schulungsleiter Roland Suter durch die Schulkommission mit Frau Monica Flury, Präsidentin und die Herren Marco Oss sowie Kurt Zielger die notwendige Unterstützung. Andererseits trägt die regionale Prüfungskommission mit den Zürcher Vertretern Toni Riesen, Präsident und Hans Götschi die Verantwortung im Prüfungswesen und unterstützt den Prüfungsleiter Roland Suter in seiner Tätigkeit.

Die in den vergangenen Jahren neu strukturierten Schulungen (Bildung 21) wurden weiter umgesetzt. So fand erstmals durch den SVIT Zürich im Auftrag der Realis AG der Vertiefungslehrgang Immobilien-Bewirtschaftung statt. Über 80 Studierende haben während rund 6 Monaten die Schulbank gedrückt. Erfreulich war das Prüfungsergebnis: Von den knapp 120

Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Region Zürich haben 82% die Prüfung mit Erfolg abgelegt und durften den erarbeiteten eidgenössischen Fachausweis entgegen nehmen. Der Basislehrgang wurde ein zweites Mal durchgeführt. Rund 130 Schülerinnen und Schüler haben der Realis AG bzw. dem SVIT Zürich ihr Vertrauen geschenkt. Das Prüfungsergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr marginal verbessert werden, durften doch rund 56% der Teilnehmenden einen positiven Bescheid in Empfang nehmen.

Für Neueinsteiger der Immobilien - Branche wurden im Jahr 2007 erstmals Einstiegskurse angeboten. Sie ersetzen die früheren Grundkurse. Dank der Modularisierung und der dadurch verfeinerten Gliederung der Themen kann mit dem neuen System gezielter auf die einzelnen Bedürfnisse der Teilnehmer eingegangen werden. Von den 8 Modulen haben wir deren 7 angeboten; die einen davon mehrmals, so dass wir insgesamt 11 Kurse mit rund 300 Teilnehmenden durchführen konnten. Einige davon sind durch ihre Erfolge bereits in den Besitz eines Attests des SVIT gelangt.

Ausbildung Lernende

Im Hinblick darauf, dass die Branchenkurse ab dem Sommer 2008 neu von der OKGT angeboten und durchgeführt werden, sind die beiden ausgetretenen Mitglieder der Lehrlingskommission nicht ersetzt worden. Die Kommission besteht deshalb derzeit lediglich aus einer Person, nämlich der Präsidentin Sandra Stauffer.

Die Branchenkurse wurden in gewohntem Rahmen angeboten und durchgeführt. Die von der OKGT organisierten Prüfungen fanden in Zusammenarbeit zwischen dem SVIT, dem STV und der OKGT statt, was wiederum bestens funktioniert und zu einem reibungslosen Ablauf der Prüfungen geführt hat. Damit wir in unserer Branche auf gut ausgebildeten Nachwuchs zählen können, hat der SVIT Zürich seine Mitglieder, welche Lernende ausbilden, wiederum mit einem namhaften finanziellen Beitrag unterstützt. Erstmals wurde die Auszahlung des Beitrages jedoch von der Verwendung des SVIT-Logos durch das betreffende Mitglied abhängig gemacht. Zudem war der SVIT Zürich dieses Jahr auch erstmals an der Berufsmesse Zürich vertreten und stellte die verschiedenen Immobilien Berufsbilder vor. Dieser Anlass ist für die Nachwuchsstärkung in der Branche sehr wichtig.

Koordination und Podium

Periodisch treffen sich die Vertreter des SVIT Zürich, des VZI sowie des HEV um ein koordiniertes Vorgehen in Fragen, die unseren Berufsstand betreffen, festlegen zu können. Der gemeinsame Anlass für Immobilien-Spezialisten, das Podium, wurde im vergangenen Jahr mangels aktueller, interessanter Themen lediglich einmal durchgeführt. So fand Mitte März eine Veranstaltung mit dem Thema "Energie Contracting" im Kongresshaus Zürich statt. Es wurde aufgezeigt, dass diese Form von Investition für die Eigentümer von Liegenschaften eine durchaus valable Variante zur herkömmlichen Art sein kann.

Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder des SVIT Zürich betrug am 31. Dezember 2007 254 Firmen- und 96 Einzelmitglieder; darin sind 11 Ehren- und 7 Freimitglieder mitgezählt. Der Bestand an Fördermitgliedern beträgt 6.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird seit vielen Jahren im Auftrag des SVIT Zürich von der Wälti & Partner AG auf Mandatsbasis betreut. Auf Wunsch des Geschäftsleiters Roland Suter wird der bestehende Auftrag im gegenseitigen Einvernehmen per 30. April 2008 aufgelöst. Im Weiteren soll auch die Betreuung des Schulsekretariates ab dem 1. Januar 2009 neu geregelt werden.

Ausblick

Für das laufende Jahr sind folgende Projekte als Schwerpunkte vorgesehen oder bereits in Arbeit:

- Organisation einer neuen SVIT eigenen Geschäftsstelle durch die Miete von entsprechenden Büroräumlichkeiten und die Anstellung des notwendigen Personals
- Aktualisierung der Homepage und Datenbank
- Vereinfachung des Kontenplans und eine bessere Transparenz der Finanzen schaffen
- gezielter Aufbau von Event-Sponsoring
- Teilnahme an Messen (IMEX, Berufsmesse Zürich)
- verstärkter Auftritt nach Aussen durch vermehrten Auftritt in den Medien
- aktive Unterstützung in der Ausbildung von Lernenden und ihren Ausbildnern
- Unterstützung der Lehrfirmen, wobei weiterhin das Verwenden des Logos als Bedingung gesetzt wird
- Qualitätssteigerung der bestehenden Aus- und Weiterbildung, der Schulungen und Prüfungen
- Marktrechte Verbreiterung des Schul- und Kurswesens
- Aufschalten des Produktkataloges auf die Homepage

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Andrea Anliker, Ursi Signer und Dieter Beeler für die tatkräftige Unterstützung und die immer sehr angenehme Zusammenarbeit zu danken. Ebenfalls möchte ich allen Kommissionsmitgliedern für Ihre Taten zu Gunsten des SVIT Zürich danken. In meinen Dank eingeschlossen sind aber auch all die vielen Dozentinnen und Dozenten, Expertinnen und Experten, welche sich für den Verband im Schulungsbereich eingesetzt haben.

Zürich, im März 2008

Der Präsident



Jürg Müller